

Botschaft betreffend Kredit für den Ersatz der Heizung im Schulhaus Castrisch

Sehr geehrte Frau Parlamentspräsidentin

Sehr geehrte Parlamentarierinnen, sehr geehrte Parlamentarier

Die alte Ölheizung im Schulhaus Castrisch ist ausgefallen und muss durch eine neue Anlage ersetzt werden. Als Sofortmassnahme musste vor Weihnachten eine Notheizung in Betrieb genommen werden. Der Schulbetrieb konnte somit ohne Beeinträchtigungen weitergeführt werden. Diese Notheizung bleibt während der laufenden Heizperiode in Betrieb, muss danach jedoch ersetzt werden. Hierzu beantragt der Gemeindevorstand dem Gemeindeparlament die Genehmigung des entsprechenden Kredits.



Zu ersetzende Ölheizung

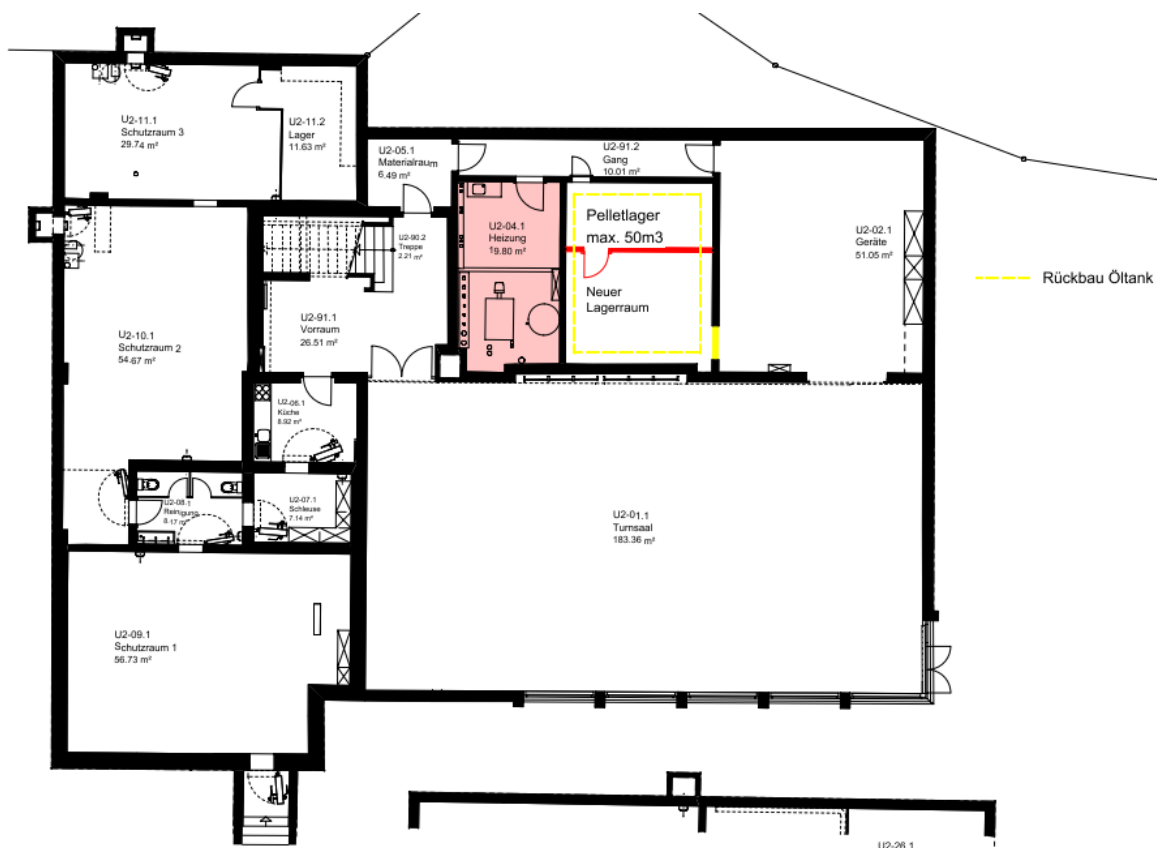


Installierte Notheizung

Ausgangslage und Projektbeschreibung

Die Ölheizung im Schulhaus Castrisch, die im Jahre 1990 eingebaut wurde, ist ausgestiegen und muss umgehend ersetzt werden. Seit Spätherbst 2021 hat die Heizung wiederholt Funktionsstörungen gehabt. Der Ölbrenner sowie der Heizkessel mussten schlussendlich mehrmals am Tag entstört werden. Ausserdem war Temperaturregelung nicht mehr möglich, da die Heizung jeweils auf Volleistung bis zum nächsten Ausfall lief. Gemäss Aussagen des Servicetechnikers der Firma Hoval ist es aufgrund des hohen Alters und der nicht vorhandenen Ersatzteile unumgänglich, die Anlage zu ersetzen. Mit dem Planungsbüro Caduff Haustechnik AG, Ilanz, wurden verschiedene Varianten für eine neue Heizung geprüft. Gemäss Energiegesetz ist ein Ersatz mit einer Ölheizung nicht mehr erlaubt, es muss eine Heizung mit erneuerbaren Brennstoffen eingebaut werden. Aufgrund der Situation vor Ort und den räumlichen Verhältnissen hat sich der Ersatz der Ölheizung durch eine Pelletheizung als die sinnvollste und kostengünstigste Variante herausgestellt. Diese Anlage lässt sich mit geringen Anpassungen in die bestehenden Räume einbauen. Auch im Hinblick auf die geplante Schulhaussanierung ist der Heizungsersatz mit einer Pelletheizung die richtige Variante. Diese Heizung lässt sich ohne Weiteres auch nach der Renovation weiterverwenden. Der Einbau ist im Frühjahr 2022, nach Abschluss der Heizperiode, vorgesehen.

Grundriss 2. Untergeschoss Schulhaus Castrisch



Kosten

Um die Arbeiten umsetzen zu können braucht es einen Investitionskredit von CHF 167'000.00.

Kostenzusammenstellung gemäss KV

Planungsarbeiten	5'000.00
Baumeisterarbeiten	18'000.00
Heizungsinstallationen	130'000.00
Elektroinstallationen	12'000.00
Reinigungsarbeiten	2'000.00
Total Investitionskosten	CHF 167'000.00

Im Budget 2022 war der Ersatz der Heizung in Castrisch nicht vorgesehen. Zum Zeitpunkt der Budgetberatung anfangs Dezember 2021 war aufgrund der Störungen jedoch absehbar, dass der Ersatz bald anstehen würde, weshalb der Gemeindevorstand in der Beratung darauf hingewiesen hat.

Im Rahmen des neuen Förderungsprogramms "Green Deal" unterstützt der Kanton den Ersatz von Ölheizungen durch Holzheizungen mit einem Förderbeitrag. Das entsprechende Gesuch wurde beim Kanton eingereicht. Mit Verfügung vom 06. Februar 2022 teilt das Departement für Infrastruktur, Energie und Mobilität mit, dass ein Beitrag von insgesamt maximal CHF 46'200.00 für den Heizungsersatz ausgerichtet wird.

Antrag

Aufgrund der vorangehenden Ausführungen stellt der Gemeindevorstand dem Parlament folgende Anträge:

- Für den Ersatz der Heizung im Schulhaus Castrisch wird ein Bruttokredit von 167'000 Franken zuzüglich einer allfälligen Teuerung gewährt.
- Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht.
- Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, den Beschluss umzusetzen.

Ilanz/Glion, 9. März 2022

Gemeindevorstand Ilanz/Glion